

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 8. August 1900.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des § 2 der in der Sonderbeilage zum Amtsblatt der hiesigen Regierung für das Jahr 1895 Stüd 14 auf Seite 93/94 unter Nr. 237 veröffentlichten Prüfungsordnung für Hufeisenmacher mache ich hierdurch bekannt, daß Donnerstag, den 20. September 1900 in der Stadt Gleiwitz, Freitag, den 21. September 1900 in der Stadt Oppeln, Mittwoch, den 26. September 1900 in der Stadt Neustadt D.-S. Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufeisenmachergewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungskommissionen und zwar für Gleiwitz an den königlichen Kreisstierarzt Stephan in Gleiwitz, für Oppeln an den königlichen Kreisstierarzt Graul in Oppeln und für Neustadt an den königlichen Kreisstierarzt Rattner in Neustadt D.S. spätestens 8 Tage vor dem betreffenden Prüfungstage zu richten.

Mit den bezüglichen Anträgen sind: 1. ein Geburtschein, 2. etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, 3. eine Erklärung darüber, ob und bejahendenfalls wann und wo der Antragsteller sich schon einer Hufeisenmachungsprüfung unterzogen und worin nach dieser Prüfung seine Beschäftigung bestanden hat und 4. die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark sowie 5 Pfg. Abtragsgebühr einzufenden.

Die Prüfungsgegenstände und die sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der obenbezeichneten Sonderbeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Im Anschluß hieran bringe ich noch zur Kenntniz der Beteiligten, daß von der Schmiedeinnung in Keibitz ein Hufeisenmachungsprüfungstermin auf Montag, den 3. September 1900, von der Schmiedeinnung in Ratibor ein solcher auf Sonnabend, den 22. September 1900 und von der Schmiedeinnung in Keiße ein solcher auf Dienstag, den 25. September 1900 angeordnet worden ist und Meldungen zu dieser Prüfung an die Vorstände der betreffenden Schmiedeinnungen zu richten sind. Oppeln, den 26. Juli 1900.

Der Regierungs-Präsident.

Es ist mehrfach die Wahrnehmung gemacht worden, daß in polizeilichen Strafverfügungen wegen Schulverhältnissen, die nach dem 12. Januar 1900 erlassen sind, die Strafen auf Grund früherer Verordnungen vom 28. August 1895 — Amtsblatt Stüd 35 für 1895 — festgesetzt worden sind. Letztere Verordnung ist durch diejenige vom 12. Januar 1900 — Amtsblatt Stüd Nr. 3 für 1900 — ersetzt worden.

Wir nehmen Veranlassung, auf die Beachtung unserer Verordnung vom 12. Januar d. Js. hinzuweisen. Oppeln, den 19. Juli 1900.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Vorliehendes Verfügen bringe ich unter Bezug auf meine Kreisblattverfügung vom 2. Februar cr. — Stüd 5 — hiermit zur Kenntniz der Polizeibehörden des Kreises.

Groß-Strehliß, den 2. August 1900.

Dem königlichen Landrathsamte Groß-Strehliß beehren wir uns, den Empfang des von demselben gesammelten und uns gültig überlieferten Betrages von M. 144,85 für das Kaiserin-Augusta-Nationaldenkmal mit dem Ausdruck des herzlichsten Dankes für seine freundlichen Bemühungen in unserem Interesse und dem aufrichtigen Wunsche zu bestätigen, daß Gottes reichster Segen die edlen und wehrhaft vaterländischen Sentimenten der gütigen Spender belohnen möge. Weimar, den 18. Juli 1900.

Der geschäftsführende Ausschuß des Comités für Errichtung eines Kaiserin-Augusta-Nationaldenkmals.

Vorliehendes Schreiben bringe ich zur öffentlichen Kenntniz.

Groß-Strehliß, den 1. August 1900.

Die nachbenannten Gemeinde- und Gutsvorstände, welche meine Kreisblatt-Verfügung vom 21. Mai cr. Stüd 21 betreffend die Rückzahlung der vorjährigen Hebelisten der Landwirtschaftskammer Beiträge noch nicht erledigt haben, werden hiermit aufgefordert, dies bis zum 14. August cr. zur Vermiedung der Abholung durch einen kassenpflichtigen Boten, zu thun.

Magistrat Leichnitz, Gemeindevorstände: Wdanowitz, Annaberg, Breina, Dollna, Gonschiorowitz, Goradze, Grodzisko, Gogolin, Groß-Stein, Himmelwitz, Radlub, Radlubitz, Kaltwasser, Kl.-Stein, Kzenowitzsch, Laßk, Kr.-V.-Leichnitz, Liebenham, Mischke, Watrolojna, Neuborn, Oberwitz, Odenwitz, Oleszka, Ochel, Rosnierz, Rosniontau, Schimischow, Schionowitz v. B. und v. M., Suchodanitz, Sucholohna, Tsch.-Gluhtz, Waldhäuser, Wierlichke, Wpłosa, Zawadzki und Zyrova. Gutsvorstände: Balzarowitz, Chorula, Dollna, Domoromka, Gredischowitz, Gr.-Stanisch, Gr.-Stein, Kalkow, Kl.-Kalkow, Karlubitz, Kl.-Stein, Kr.-V.-Leichnitz, Malnie, Rogowicz, Oberwitz, Oschowa, Ottmuth, Porenba, Rosnierz, Rosniontau, Sacrau, Sandowitz, Schernowin, Scheditz, Schimischow, Sprentschütz, Stredinow, Suchau und Warmunowitz. Groß-Strehliß, den 4. August 1900.

Bestätigt die Wiederwahl des Halbbauers Karl Figura in Poremba zum stellvertretenden Schöffen für die Gemeinde Poremba.

Bestätigt die Wiederwahl des Häuslers Sylvester Ploch in Schenkowitz zum Schöffen und des Bauers Anastasius Soma ebenfalls zum Schöffenstellvertreter für die Gemeinde Schenkowitz.

Bestätigt die Wahl des Fleischermeisters Julius Borchl in Gogolin zum Gemeindevorsteher und des Gasthausbesizers Josef Klotzke ebenfalls zum Schöffen für die Gemeinde Gogolin.

Bestätigt die Wahl des Häuslers Rius Lotalla in Kadlubitz zum Schöffen und die Wiederwahl des Häuslers Valentin Gylla ebenfalls zum stellvertretenden Schöffen für die Gemeinde Kadlubitz.

Bestätigt die Wahl des Bauers Paul Brysch in Groß-Stanisich zum stellvertretenden Schöffen für die Gemeinde Groß-Stanisich. Bestellt der Einlieger Anton Schmitzka aus Sucho-Daniez zum Gemeindeboten und Nachwächter für die Gemeinde Sucho-Daniez.

Bestellt der Einlieger Franz Blania aus Dttmütz zum Nachwächter und Gemeindeboten für die Gemeinde Dttmütz.

Bestellt der Hauptlehrer Cytronowski aus Groß-Stein zum Raisenrath für die Gemeinde Groß-Stein
Der Königliche Landrath
 J. B. Fleischer, Königl. Kreis-Sekretär.

Bestellt Seitens des Herrn Oberpräsidenten der Rechnungsführer Josef Zewasinsky zu Zyrowa zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Zyrowa.
 Groß-Strehlitz, den 28. Juli 1900.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Bekanntmachung.

Unteroffiziere und gedient habende Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Reserve und Landwehr sämtlicher Weisengattungen welche zu einer Verwendung in China bereit sind können sich

am	Dienstag	den	7. August 1900	} Von 9 bis 11 Uhr Vormittags
"	Donnerstag	"	9. " "	
"	Sonntabend	"	11. " "	
"	Dienstag	"	14. " "	

beim Bezirkskommando in Gleiwitz Landwehrzeughaus — Köpplerstraße 12 melden.

Die Militärpapiere (Paß und Führungsgenuß) sind mitzubringen.

Die Unteroffiziere und Mannschaften sollen beim Bezirkskommando vorläufig an einem der genannten Tage auf Tropendienstfähigkeit militärärztlich untersucht werden, um in Bedarfsfälle später einberufen werden zu können. Marschgebührenliste werden für diesen Tag nicht gewährt; dahingegen kann die Fahrt nach Gleiwitz mittelst Militärdienstfahrkarte zurückgelegt werden. Zur Erlangung derselben ist eine bezügliche Bescheinigung von der Ortsbehörde zu erbitten.

Es ist in Aussicht genommen, daß Kapitulationshandgeld und Lohnungsgeldzuschuß nach erfolgter Einstellung beim Truppentheil gewährt wird.

Gleiwitz, den 2. August 1900.

Königliches Bezirkskommando.

Der Schmied Mitodem Bandel zu Laßitz wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet.

Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizeiverordnung vom 29. November 1857 (Amtsblatt pro 57 pag. 348) in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark event. verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Concession zu gewärtigen.

Schloß Groß-Strehlitz, den 1. August 1900.

Der Amts-Vorsteher.

Unter Anwendung des vom Kreistage am 22. März 1895 beschlossenen Verteilungsmaßstabes ist das Kreisabgabensoll pro 1900 für die einzelnen Gemeinde- und Ortsbezirke des Kreises mit Ausschluß für die in demselben vorhandenen Kreis-Forensen pp. berechnet.

Das Soll der von den einzelnen Gemeinden und Ortsbezirken anzubringenden Jahresbeträge ist aus der nachfolgenden Nachweisung zu ersehen.

Die Kreisabgaben sind anzubringen durch einen Zuschlag von 24% zur Einkommensteuer, Grund- Gebäude- und Gewerbesteuer vom stehenden Vermögen einschließlich der Betriebssteuer unter gleichzeitiger Heranziehung der Centimen mit einem Jahreseinkommen von mehr als 300 Mark und nicht mehr als 900 Mark nach Maßgabe des § 74 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 wie durch Zuschläge zu der nach §§ 14 und 15 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 unter Berücksichtigung des § 91^a des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 zu ermittelnden Einkommensteuer der Forensen und juristischen Personen.

Die Kreisabgaben werden vom 1. August cr. ab in 12 Monatsraten erhoben.

Die einzelnen Monatsraten sind von den Gemeinden und Ortsbezirken im Ganzen in den ersten 10 Tagen jeden Monats an die Kreiskommunalkasse hier selbst abzuführen.

Die bereits fälligen Raten pro April bis Juli cr. sind mit der Räte pro August cr. zusammen einzuziehen und an die genannte Kasse abzuliefern.

Die Forensen pp. werden später zu den Kreisabgaben veranlagt werden, wovon dieselben sowie die Ortsbehörden noch besonders Nachricht erhalten.

Die Gebäudesteuer des Eisenbahnzweiges, insoweit sich dieselbe auf Beamtenwohnhäuser bezieht, ist von den Kreisabgaben frei gelassen.

Groß-Strehlitz, den 2. August 1900.

Der Kreisaußschuß.

Nachweisung

der für das Etatsjahr 1900 in 12 Monatsraten von den Gemeinden und Gutsbezirken aufzubringenden Kreisabgaben

Namen der Gemeinden und Gutsbezirke		Jahres- betrag der Kreis- abgaben		Namen der Gemeinden und Gutsbezirke		Jahres- betrag der Kreis- abgaben		Namen der Gemeinden und Gutsbezirke		Jahres- betrag der Kreis- abgaben	
		Mark	fl.			Mark	fl.			Mark	fl.
Khamowitz	Gem.	529	44	Kalinowitz	Gut	235	92	Nosiontau	Gut	129	84
	Gut	44	16	Kalkwasser	Gem.	261	84	Noswadge	Gem.	707	76
Annaberg	Gem.	298	56		Gem.	226	08	Noswadge	Gut	415	68
Baljarowitz	Gem.	35	76	Karlubitz	Gem.	158	40	Sacrau	Gem.	101	28
	Gut	99	36		Gut	77	04		Gut	631	92
Blottitz	Gem.	128	16	Kellich	Gem.	236	88	Saleiche	Gem.	558	48
	Gut	1171	68		Gut	169	08	Saleiche	Gut	470	64
Boritz	Gem.	135	36	Klutjchau	Gem.	134	16	Poppitz	Col.	19	92
	Gut	90	72		Gut	109	68	Sandowitz	Gem.	499	92
Borowian	Gem.	1071	84	Krajowa	Gem.	99	84		Gut	180	—
Brestna	Gem.	7	44		Gut	4	80	Scharnowin	Gem.	70	56
	Gut	102	48	Krempa	Gem.	237	36		Gut	234	—
Carmerau	Gem.	65	28		Gut	177	60	Schellitz	Gem.	101	52
Centawa	Gem.	83	52	Krochnitz	Gem.	127	44		Gut	136	08
	Gut	73	92		Gut	4	80	Schewfowitz	Gem.	124	08
Colonnowska	Gem.	1671	12	Ktzenzowiech	Gem.	417	36	Schewfowitz	Gut	96	24
Chorulla	Gem.	31	68	Lahsel		98	16	Stephanshain	Col.	6	48
	Gut	558	—		Gut	447	12	Schmishow	Gem.	289	92
Danitz	Gem.	86	64	Fr. Vogtei Lefchnitz	Gem.	81	12		Gut	4612	32
	Gut	177	60		Gut	148	80	Schironowitz v. R.	Gut	—	48
Dolna	Gem.	258	96	Liebenhain	Gem.	34	08		Gem.	128	40
	Gut	75	60	Mallnie	Gem.	124	56	Grobichowitz	Col.	5	76
Dombrowka	Gem.	43	20		Gut	31	44	Schironowitz v. R.	Gem.	33	36
	Gut	21	36	Mokrolohna	Gem.	260	88	Sprentschütz	Gem.	35	76
Deshowitz	Gem.	485	52	Mokrolohna	Gut	90	24		Gut	57	60
	Gut	272	40	Mühlne	Gem.	90	24	Groß-Stanisch	Gem.	173	76
Nieder-Elguth	Gem.	41	28	Neudorf	Gem.	25	68		Gut	360	24
	Gut	56	40		Gut	21	12	Klein-Stanisch	Gem.	199	44
Ober-Elguth	Gem.	60	—	Niesdrowitz	Gem.	186	72		Gut	101	76
Tich-Elguth	Gem.	104	64		Gut	34	32	Groß-Stein	Gem.	197	52
	Gut	16	80	Nienke	Gem.	166	08		Gut	625	68
Gogolin	Gem.	2326	80	Nogowichütz	Gem.	34	32	Klein-Stein	Gem.	91	44
	Gut	198	—		Gut	110	88		Gut	141	36
Gonschiorowitz	Gem.	190	80	Oberwitz	Gem.	247	20	Echl. Gr. Strehlitz		2795	76
	Gut	67	44		Gut	356	64	Stubendorf	Gem.	221	52
Goradje	Gem.	90	48	Oderwanz	Gem.	61	92	Stubendorf	Gut	580	08
	Gut	95	04	Oleischka	Gem.	71	28	Heinrichsdorf	Col.	7	44
Goy et Lalot	Gut	87	36		Gut	60	48	Jaudje		10	32
Grabow	Gem.	23	28	Oschowa	Gem.	105	12	Sudau	Gem.	124	32
	Gut	28	56		Gut	174	48		Gut	111	60
Grobisko	Gem.	180	72	Oschiel	Gem.	133	44	Sudolohna	Gem.	633	84
	Gut	30	—		Gut	96	—		Gut	399	12
Grobichowitz	Gut	42	72	Otmuth	Gem.	362	40	Alt-Ujeß	Gem.	442	32
Himmelwitz	Gem.	382	08		Gut	323	76		Gut	216	—
	Gut	101	04	Ottwitz	Gem.	46	08	Schlöß Ujeß		230	40
Heine	Gem.	18	24		Gut	161	04	Waldmuntowitz	Gem.	116	40
Jarischau	Gem.	198	72	Gr. Pluschwitz	Gem.	79	20		Gut	111	36
	Gut	242	88		Gut	231	60	Waldhäuser	Gem.	43	68
Jeschona	Gem.	138	24	Petersgrätz	Gem.	98	64	Wierchleche	Gem.	60	96
	Gut	18	72	Poremba	Gem.	99	36		Gut	130	56
Kadlub	Gem.	165	36		Gut	203	52	Wyßka	Gem.	116	40
	Gut	119	28	Posnowitz	Gem.	86	88		Gut	198	—
Kadlubitz	Gem.	210	72		Gut	54	72	Zawadzki	Gem.	2165	52
	Gut	31	44	Rosnierz	Gem.	219	36	Zyrowa	Gem.	138	96
Kalinow	Gem.	34	80	Rosnierz	Gut	38	16		Gut	483	36
	Gut	288	—	Rosmierta	Gem.	172	80	Lefchnitz	Stadt	1246	80
Klein-Kalinow	Gut	37	44	Rosmierta	Gut	74	88	Groß-Strehlitz	Stadt	9971	04
Kalinowitz	Gem.	31	44	Nosiontau	Gem.	123	12	Ujeß		2625	60

Bekanntmachung.

Die im Kreisblatt Stüd 7 pro 1900 gegen den Gärtner Josef Gabor zu Deichowitz erlassene Trunkenboldserklärung wird zurückgenommen.

Leichnitz
Deichowitz, den 1. August 1900.

Der Amtsvorstand. Thielmann.

Bekanntmachung.

Im Garten des Hilfsbahnwärters Valentin Ruscholl zu Deichowitz ist eine größere Summe Geld (unter 200 Mark) vergraben aufgefunden worden.

Der Eigentümer kann sich bei uns melden.

Leichnitz
Deichowitz, den 4. August 1900.

Die Amtsverwaltung. Thielmann.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg	per 1 kg	per Ehop				
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen					Speise- bohnen	Linien	Kartoffeln	Heu
		Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.							
großes Stroh am 25. Juli 1900	Höflicher Niedrigler	14 25	14 —	14 —	14 —	18 —	22 —	30 —	5 —	6 —	24 —	2 20	2 80					
kleines Stroh am 2. Juli 1900	Höflicher Niedrigler	14 25	14 —	14 —	14 —	18 —	20 —	27 —	4 —	5 50	21 —	2 —	2 60					
Seidling am 31. Juli 1900	Höflicher Niedrigler	14 25	14 —	14 —	14 —	18 —	18 —	—	5 —	6 —	24 —	2 20	2 80					
	Höflicher Niedrigler	13 —	12 50	13 —	13 —	—	—	—	4 —	5 —	21 —	2 —	2 60					
	Höflicher Niedrigler	14 25	18 50	12 50	13 —	18 —	18 —	—	4 —	6 —	18 —	2 20	2 60					
	Höflicher Niedrigler	13 50	13 —	12 —	11 50	17 —	17 —	—	3 50	5 —	16 —	2 —	2 40					

— Anzeiger —

Jeden Freitag: **frische Fische** und **Fishe** **Fischcotelettes**
E. Holst Delicatessenhandlung, Ring 16.

Ev. Kirche Roswadze.

Sonntag, den 12. August
nachm. 3 Uhr

Gottesdienst.

Auction!

Donnerstag, den 15. August d. J. um 9 Uhr Vormittags, werde ich in Groß-Strohitz vor dem „Hotel Kaiserhof“ (neuer Platz) einen halbbedeckten Wagen, eine Fuhrwerkswaage, eine Siedemaschine, einen Bierdruckapparat (spezialfähig) nebst Zubehör, 2 Schmiedeseiserne Dienstannten mit Abhänghaken u. a. m. meistbietend gegen gleichbare Verpfändung verkaufen

Nowak, Gerichtsvollzieher a. D.

Einen Futtermann

für die Schwäne, mit arbeitsfähiger Familie, bei gutem Lohn, Deputat und Quartiere, sucht per 1. Oktober

Dom. Warmuntowitz.

Krieger-Verein  **Gross-Strehlitz.**

Sonntag, den 12. August 1900

Sommer-Fest

im Volksgarten.

Großes Konzert ausgeführt von der Capelle des 4. Oberöfl. Inf.-Regts. No. 63 unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Seyfer.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Während der Pause nach dem 2. Theil des Konzerts findet eine Verloosung statt. Jeder Besucher des Konzertes nimmt auf Grund der erstandenen mit einer laufenden No. versehenen Eintrittskarte an der Verloosung theil.

Zum Schluß des Konzerts grosses Schlachtenpotpourri von Saro.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf beim Kameraden, Kaufmann Herr: Freyhöfer zu haben.

1,20 Mk. **Familienkarten** für 3 Personen mit 2 laufenden No. für die Verloosung

Einzelforten 0,50 Mk.

1,50 Mk. **An der Kasse:** Familienkarten mit 3 laufenden No. für die Verloosung

Einzelforten: 0,60 Mk.

Der Vorstand.

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 32 des „Groß-Strehlitzer Kreisblattes“

vom 8. August 1900.

Krieger-  Verein

Gross-Strehlitz.

Sonntag, den 12. August 1900

Sommerfest

im Volksgarten.

Großes Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 4. Oberöchl. Inf. Regt. No. 63 unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Seyler. Anfang Nachmittag 5 Uhr.

Die Mitglieder treten um 4¼ Uhr Nachmittags im Volksgarten an, mit Vereinsabzeichen (ohne Mütze)

Jedes Mitglied ist berechtigt, auch ein Familienmitglied und eigene Kinder unter 14 Jahren ohne Eintrittskarten einzuführen.

Die Vitalieder erhalten laufende No. für 10 Pfg das Stück und nehmen auf diese an der Verloosung theil.

Der Vorstand.

Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Versöhnung des Teints), zugleich ein vielfach verwendbares

Reinigungsmittel im Haushalt. Genaue Anweisung in jedem Carton.

Überall vorrätig. Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. Specialität der Firma Heinr. Mack, Ulm a. D.



Flügel
Pianos
Har-
moniums

Ed. Seiler, Liegnitz.

Größte P.-Fabrik Ost-Deutschlands
25.000 Stück gefertigt

n. Prämiert auf 15 Ausstellungen

Grosser Saison-Ausverkauf.

Durch den Neubau meines Locals haben verschiedene Waaren etwas gelitten und verkaufe diese daher unter Preis aus, ebenso Saison-Artikel wie

garnirte Hüte zu jedem annehmbaren Preise,
Damen-Waschkleider in aparter Art früher 12,00 jetzt von 4 Mark pro ganzes Kleid an,

moderne Wash-Blousen 1,00 Mark pro Stück,
Sporthemden früher 2,00 M. jetzt 50 Pf., 75 Pf., 1,00 M.,
Handschuhe 15 Pf., und solche von voriger Saison, darunter lange Handschuhe früher 2,00 M. jetzt 30, 40, 50 Pf. pro Paar,

Sonnenschirme unter Preis früher 2 M. jetzt 75 Pf.

Knabenblousen, Strohhüte für Knaben und **Spikenhütchen** für Mädchen, wie **Sommer-Tellermähen**, letztere Stück 25 Pf.

Gattich-Sommer-Schlipse um zu räumen Stk. 5 Pf. und 10 Pf. **Selbstbinder** 17 Pf.

Einen Posten **weiße Herren-Steh- und Umlegekragen** St. 10 Pf.

Diese Sachen sind besonders ausgestellt.

Alle anderen Artikel habe ich ebenfalls im Preise ermäßigt trotz der anhaltenden Steigerungen.

Max Pese, Gross-Strehlitz Ring 4.

Kachel-Ofenfabrik

VON

H. Toczkowski, Gr.-Strehlitz

vis-à-vis der Gasanstalt.

Billigste Bezugsquelle für weiße und bunte

Kachel-Ofen,

Kaminöfen, altdeutsche Öfen, transportable Öfen in den neuesten Mustern und sauberster Ausführung.

Umsetzen und Reparieren von Öfen billigt.

Zeichnungen und Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1900: 779,1 Millionen Mark.
Bankfonds 254 Millionen Mark.

Dividende im Jahre 1900: 30 bis 138% der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Johann Kempky sen. Vertreter in Groß-Strehlitz.

Anträge werden jederzeit vom Obigen entgegen genommen.

Ein kleiner einspanniger
gedeckter

Wagen
ist zu verkaufen.

Gebr. Prankel,

Groß-Strehly.

Loden-Joppen,
Loden-Havelock,
Staubmäntel,
Neu! Neu!
wasserdichte
Gummimäntel,

ferner:

Wach-Anzüge

für Burschen und Kinder in
neuen Façons zu allen Preisen
officirt

J. Rosenthal,

Groß-Strehly.

Theater in Groß-Strehly.

In dem gegen jeden Witterungs-
einfluß vollständig geschützten Sommer-
theater in Dietrich's Garten.

Bei ganz häßlicher Witterung im Saale.
Mittwoch bleibt die Bühne wegen Vor-
bereitung geschlossen

Donnerstag, den 9. August 1900
Sensationelle Sensationelle
Schwanf-Novität Schwanf-Novität

Neu angekauft!

Der Schlafwagenkontrolleur.

Schwanf in 3 Akten von Bisson.
Trotz der bedeutenden Kosten im Abnome-
ment. Keine Wiederholung.

Freitag, den 10. August 1900

„Hans Hucklebein.“

Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal und
Kadelburg.

S. Redlich.

J. Bonk Oden- und
Ehonwaarenfabrik **Groß-Strehly**

Malayanerpfote, unweit des Güterbodens.

Empfehle von eigener Fabrikation:

Beguhöfen in weiß und bunt, **Alldentsche Oefen**
in vielen Mustern und allen Preislagen,

Kamin-, Plattmashinen mit neuesten Ornamenten,
Kochmashinen gemustert.

Lager von 3 o h n faden Patent-Schornstein-Aufsätzen.
Neu- und Umsetzen, sowie Reparaturen zu soliden Preisen
bei sauberster Ausführung.



In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen à 10
20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.

Brennabor-

Wanderer-

Opel-

Aurora-

fahrräder

ebenfalls alle sonstigen gewünschten Marken
werden zu billigsten Konkurrenzpreisen geliefert.

Kleinere Reparaturen kommen in eigener Werkstatt zur Ausführung.

Jedes bei mir gekaufte Fahrrad ist bei der Fahr-
radanschlus-Versicherungsgesellschaft zu Berlin zwei
Jahre gegen Diebstahl versichert.

Zubehörtheile, wie Glocken, Laternen, Taschen, Griffe, Rungen, Speichen
Hohlenklammern, Gummilöcher etc. etc.

find in großer Auswahl stets vorräthig.

— Calcium Carbid. —

— Prompte und reelle Bedienung. —

Georg Hübner.

MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, Leipzig-Flagwitz

Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche

von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Vorräthig in Groß-Strehly bei

Georg Hübner.